

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die kleinen Provenienzen

Schlechter, Armin

Wiesbaden, 2000

Hinterlegung (H.)

[urn:nbn:de:bsz:31-8660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8660)

- Cod. U.H. Fragm. 24: Tropar; Sequentiar, Bodenseeraum (Reichenau ?), 10. Jh.
 Cod. U.H. Fragm. 25: Diurnale, 14. Jh.
 Cod. U.H. Fragm. 26: Ordo missae, 14. Jh.
 Cod. U.H. Fragm. 27: Gebete, 13. Jh. Vermutlich aus einem Gebetbuch für Klosterfrauen
 Cod. U.H. Fragm. 28: Gregorius Papa I., Dialogi, 10. Jh.
 Cod. U.H. Fragm. 29: Ivo Carnotensis, Panormia seu summa decretorum, 12. Jh.². Als Einbandbezug verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 30: Breviarium, um 1300
 Cod. U.H. Fragm. 31: Lateinisches Stundenbuch, Eichstätt, 14. Jh.²
 Cod. U.H. Fragm. 32: Scholastischer Eucharistietraktat, 13. Jh.². Als Einbandmakulatur verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 33: Tōsāfōt, hebr., 13. Jh. Vermutlich als Einbandmakulatur verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 34: Talmud, hebr., 15. Jh.
 Cod. U.H. Fragm. 35: Pentateuch, hebr., 15. Jh. (?). Als Einbandbezug verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 36: Lectionarium officii, 12. Jh.². Als Einbandbezug verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 37: Missale, 11./12. Jh. Fragmente dreier Hss. Als Umschläge von Aktenfaszikeln verwendet
 Cod. U.H. Fragm. 38: Biblia sacra, 9. Jh.². Ehemals Einbandbezug des Drucks BLB, Gym. 3000
 Cod. U.H. Fragm. 40: Aurelius Augustinus, Expositio epistulae ad Galatas, Fulda, 2. Drittel des 9. Jh's. Aus dem Druck BLB, 42 C 40 RE ausgelöst.
 Cod. U.H. Fragm. 41: Missale, 15. Jh. Ehemals Kopert des Drucks BLB, O48 A 122 R. Provenienz: Petershausen 1629

Hinterlegung (H.)

Die Handschriften des Fonds H. fallen insofern aus dem Rahmen des sonstigen Materials, als es sich zum großen Teil nicht um Säkularisationsgut handelt, sondern um bis ins 19. Jahrhundert zurückreichende Hinterlegungen verschiedener Personen. 1942 ging ein großer Teil des Bestandes unter.

Zu dem Fonds gehören mittelalterliche und neuzeitliche Handschriften, alte Drucke und vor allem Bestände aus dem Nachlaßbereich (z. B. die große Sammlung der Hebel-Manuskripte). Bei einem Teil der Drucke handelt es sich um Petershausener Inkunabeln und Frühdrucke, die aus unbekanntem Gründen 1831 nicht an die UB Heidelberg abgeliefert worden waren⁵⁹². Katalogisiert sind hier die mittelalterlichen Handschriften und die neuzeitlichen mit landes-

⁵⁹² Cod. H. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 (Bl. 1^r: *Ex bibliotheca Wolgmueta, quam in nostrum Petrusianum Monasterium transtulimus... 1613*), 59 (aus Salem); SCHLECHTER, Gelehrten- und Klosterbibliotheken, S. 23 u. Anm. 63.

historischem Bezug. Cod. U. H. 78 (s. Abb. 17) mit einer ostmitteldeutschen ‚Speculum humanae salvationis‘-Fassung aus der Mitte des 14. Jahrhunderts fügt sich in die Überlieferung der Kleinen Provenienzen. Die Handschrift ist aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem Kloster St. Märgen über Umwege nach Karlsruhe gelangt.

Tabellarische Übersicht

- Cod. H. 7: David Wolleber (1555–1597), Historie der Herzöge von Zähringen und Teck, Oberrhein (Freiburg?), 17. Jh.
- Cod. H. 8: David Wolleber (1555–1597), Historie der Herzöge von Zähringen und Teck, Oberrhein (Freiburg?), Ende 18. Jh. Aus dem Besitz von Anton Laumayer (gest. 1834)
- Cod. H. 9: Stammbuch des Leonhard Laurentius aus Augsburg, Straßburg, Augsburg u.a., 1633–1664. Aus dem Besitz von Karl Joseph Emmanuel von Herrich (1786–1856)
- Cod. H. 10: Sammelbuch für das Lutherhaus Eisleben, dt. Sprachgebiet, Dänemark, Schweden, 1695–1700
- Cod. H. 64: Wappenbuch der Esslinger Klöster, Esslingen, 1702–19. Jh.
- Cod. H. 65: Dionysius Carthusianus, *Epistola ad principes catholicos paraenetica de instituendo bello adversus Turcam*; Sedulius Scottus, *Liber de rectoribus christianis*, Groß-St. Martin, Köln, um 1480. Von Abt Adam Meyer (ca. 1410–1499) dem Trierer Erzbischof Johann II. (1456–1503), Markgraf von Baden, gewidmet
- Cod. H. 78: *Speculum humanae salvationis*, dt., Ostmitteldeutschland, Mitte 14. Jh. Aus dem Kloster St. Märgen